

Ergänzungsblatt zu den Deutschen Kinteki-Meisterschaften 2025 (Taikai-Guidelines)

Die nachfolgenden Hinweise und Ergänzungen zu den einzelnen Modi der Deutschen Kinteki-Meisterschaften sind zu befolgen!

Modus „Deutsche Sempai-Meisterschaft Kinteki“ (DSM)

Es gilt:

- ANKF-Taihai im Kyogi-Maai
- Ausführung des Hadanugi/Tasuki Sabaki nur im ersten Durchgang der Vorrunde. Bei Rissha kann das Tasuki auch vor dem Eintritt ins Shajo angelegt werden.
- Pfeilablage Gensoku in der Endrunde

Die DSM besteht aus einer Vorrunde und einer Endrunde.

Vorrunde:

Es werden je 2 x 2 Pfeile geschossen. Kyudoka mit einer Trefferquote von mindestens 50% kommen in die Endrunde.

Endrunde:

Es werden 2 x 4 Pfeile geschossen. Die Anzahl der Treffer entscheidet. Die Treffer aus der Vorrunde werden mitgezählt. Das Stechen erfolgt gemäß §28a WO.

Sollten weniger als 3 Schützen die Endrunde erreichen, werden die fehlenden Platzierungen aus den ausgeschiedenen Schützen der Vorrunde (per Izume/Enkin) ermittelt.

Modus „Deutsche Einzel-Meisterschaft Kinteki“ (DEM)

Es gilt:

- ANKF-Taihai
- Vorrunde Shinsa Maai
- Endrunde Kyogi-Maai
- In der Vorrunde wird Platz 1 der Stilbewertung ermittelt

Die DEM besteht aus einer Vorrunde und einer Endrunde.

Vorrunde:

Es werden 1 x 2 Pfeile mit Stilbewertung geschossen.

Endrunde:

Die 16 besten Kyudoka der Stilbewertung treten im Tournament gegeneinander an. Die Paarungen ergeben sich aus der aufsteigenden Reihenfolge der Startnummern.

Pro Runde werden 2 Pfeile geschossen. Es gilt Haya vor Otoy.

Bei Treffergleichstand schießen beide Kyudoka einen Pfeil auf dasselbe Mato, die Nähe zum Zentrum entscheidet. Müssen mehrere Stechen stattfinden, werden diese nacheinander im ersten Shajo durchgeführt.

Erzielen beide gegeneinander schießende Kyudoka keinen Treffer, so scheiden beide aus. Diese Sonderregel wird ab dem Halbfinale modifiziert. Das Stechen erfolgt gemäß §28a WO.

Modus: Deutsche Mannschaftsmeisterschaft Kinteki (DMM)

Es gilt:

- mannschaftseinheitliches Taihai im Kyogi-Maai
- Bekleidung gemäß § 24 WO
- Pfeilablage mannschaftseinheitlich Gensoku oder Kanihou

Pro regulärem Durchgang schießt jeder Kyudoka einer Mannschaft 4 Pfeile.

Abhängig von der Anzahl der gemeldeten Teams werden mind. 3 bis max. 5 Durchgänge geschossen.

Die genaue Anzahl wird spätestens nach Ablauf der Meldefrist, aber noch vor Wettkampfbeginn bekannt gegeben. Die Wertung erfolgt nach Trefferergebnis. Das Stechen erfolgt gemäß §28b WO.